Bericht über die Ethnographische Sammlung der Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft Zürich für das Jahr 1908

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahresberichte der Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft in Zürich**

Band (Jahr): **9 (1908-1909)**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

II.

Bericht

über die Ethnographische Sammlung der Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft Zürich für das Jahr 1908.

Wie in den vergangenen Jahren war auch im Berichtsjahre die Ethnographische Sammlung während den warmen Monaten je an 2 Tagen der Woche unentgeltlich geöffnet. Die Gesamtzahl der Besucher betrug 2424 Personen, worunter 874 Schulpflichtige.

Die Sammlung erfuhr im Berichtsjahre durch Ankauf und mehrere Geschenke, die uns zugegangen sind, eine wertvolle Vermehrung.

Von unserem Mitgliede, Herrn Dr. M. Rickli, erwarben wir eine auf seiner Reise in Westgrönland zusammengestellte Sammlung, worunter ein vollständiges Kajak von Egedsminde, sowie Männer-, Frauen- und Kinderkleider der Eskimo.

Unsere kleine Südseesammlung konnte durch eine grössere Zahl interessanter r. P. alter Objekte bereichert werden, die Herr Ch. H. Ruys in holländisch Neu Guinea gesammelt hat und uns von Herrn H. Wehrli in Buchs bei Aarau zum Ankauf angeboten wurden.

Ferner kauften wir durch Vermittlung von Herrn H. Helbling aus der Sammlung von F. Hofer in Landau altsiamesische Buddha-Figuren und andere siamesische und chinesische Gegenstände.

An Geschenken gingen uns ein: Von Herrn Dr. Hans Hirschi, der unsere Sammlung schon im vorigen Jahre durch einige wertvolle Gaben bereichert hat, einige Objekte aus Neu Guinea. Vom „Musée Guimet“ in Paris durch Herrn M. F. Hockin eine Sammlung neolithischer Gegenstände aus Japan.

Den Gebern sei auch an dieser Stelle der Dank unserer Gesellschaft ausgesprochen.

Zürich, den 24. Mai 1909.

Die Direktoren:

Hans J. Wehrli.